

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Dip es barriere

Produktart(en): PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: EU-0018724-0000

R4BP 3-Referenznummer: EU-0018724-0001

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|---|
| Administrative Informationen | 1 |
| 1.1. Handelsnamen des Produkts | 1 |
| 1.2. Zulassungsinhaber | 1 |
| 1.3. Hersteller der Biozidprodukte | 1 |
| 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe | 2 |
| 2. Produktzusammensetzung und -formulierung | 3 |
| 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts | 3 |
| 2.2. Art der Formulierung | 3 |
| 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise | 3 |
| 4. Zugelassene Verwendung(en) | 3 |
| 5. Anweisungen für die Verwendung | 7 |
| 5.1. Anwendungsbestimmungen | 7 |
| 5.2. Risikominderungsmaßnahmen | 7 |
| 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt | 7 |
| 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung | 9 |
| 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen | 9 |
| 6. Sonstige Informationen | 9 |

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

| |
|---------------------|
| Dip es barriere |
| Dip es barriere 1.4 |
| lod Dip F 14 P |

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

| | |
|-----------|--|
| Name | CVAS Development GmbH |
| Anschrift | Dr. Albert Reimann Str. 16 a 68526 Ladenburg Deutschland |

Zulassungsnummer

EU-0018724-0000 1-1

R4BP 3-Referenznummer

EU-0018724-0001

Datum der Zulassung

18/12/2018

Ablauf der Zulassung

30/11/2028

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Arthur Schopf Hygiene GmbH & Co. KG

Anschrift des Herstellers

Pfaffensteinstr. 1 83115 Neubeuern Deutschland

Standort der Produktionsstätten

Pfaffensteinstr. 1 83115 Neubeuern Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

| | |
|--|---|
| Wirkstoff | 1319 - Iod |
| Name des Herstellers | Cosayach Nitratos S.A. |
| Anschrift des Herstellers | Amunategui 178 not applicable Santiago Chile |
| Standort der Produktionsstätten | S.C.M. Cosayach Cala Cala not applicable Pozo Almonte Chile |

| | |
|--|--|
| Wirkstoff | 1319 - Iod |
| Name des Herstellers | ACF Minera S.A. |
| Anschrift des Herstellers | San Martin No 499 not applicable Iquique Chile |
| Standort der Produktionsstätten | Lagunas mine not applicable Pozo Almonte Chile |

| | |
|--|---|
| Wirkstoff | 1319 - Iod |
| Name des Herstellers | SQM S.A. |
| Anschrift des Herstellers | Los Militares 4290, Piso 4 not applicable Las Condes Chile |
| Standort der Produktionsstätten | Nueva Victoria plant not applicable Pedro de Valdivia plant Chile |

| | |
|--|--|
| Wirkstoff | 1319 - Iod |
| Name des Herstellers | Nihon Tennen Gas Co., Ltd / Kanto Natural Gas Development Co., Ltd |
| Anschrift des Herstellers | Chiba Plant, 661 Mobara 297-8550 Mobara City, Chiba Japan |
| Standort der Produktionsstätten | 2508 Minami-Hinata 299-4205 Shirako-Machi, Chosei-Gun, Chiba Japan |

| | |
|--|--|
| Wirkstoff | 1349 - Polyvinylpyrrolidone iodine |
| Name des Herstellers | Norkem Limited (manufacturer of PVP-iodine) |
| Anschrift des Herstellers | Norkem House, Bexton Lane WA 16 9FB Knutsford, Cheshire Vereinigtes Königreich |
| Standort der Produktionsstätten | Norkem House, Bexton Lane WA 16 9FB Knutsford, Cheshire Vereinigtes Königreich |

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

| Trivialname | IUPAC-Bezeichnung | Funktion | CAS-Nummer | EG-Nummer | Gehalt (%) |
|-----------------------------|-------------------|------------|------------|-----------|------------|
| Iod | | Wirkstoffe | 7553-56-2 | 231-442-4 | 0 |
| Polyvinylpyrrolidone iodine | | Wirkstoffe | 25655-41-8 | | 1,16 |
| Essigsäure | Essigsäure | | 64-19-7 | 200-580-7 | 0 |

2.2. Art der Formulierung

| |
|-----------------------------|
| AL- eine andere Flüssigkeit |
|-----------------------------|

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

| | |
|----------------------------|---|
| Gefahrenhinweise | |
| Sicherheitshinweise | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 1.1 – Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles Dippen

| | |
|--|--|
| Art des Produkts | PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel) |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Nicht relevant |
| Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: vegetative Zellen wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: vegetative Zellen |
| Anwendungsbereich | Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken |
| Anwendungsmethode(n) | Manuelles Dippen mithilfe eines Dippbechers - - |
| Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit | Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken) |
| Anwenderkategorie(n) | berufsmäßiger Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | Kanister (HDPE): 5 – 60 kg Fass (HDPE): 60 – 200 kg Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg |

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem gebrauchsfertigen Produkt (dabei pro Kuh 5 ml ansetzen) und schrauben Sie anschließend den Dippbecher auf den Kanister auf. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Säubern Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Einwegtuch/-papier.
Drücken Sie nach dem Melken den Vorratsbehälter zusammen und stülpen Sie den Dippbecher von unten über jede Zitze. Achten Sie dabei darauf, dass ca. 3 cm der Zitze in das Desinfektionsmittel eingetaucht werden.
Füllen Sie den Becher der Dippeinheit mit frischem Desinfektionsmittel auf, indem Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf zusammendrücken. Befüllen Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf mit frischem Desinfektionsmittel.
Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung

mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Dippbecher durch Spülen mit Wasser.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 1.2 – Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion nach dem Melken durch automatisiertes Dippen

| | |
|--|--|
| Art des Produkts | PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel) |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Nicht relevant |
| Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: vegetative Zellen wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: vegetative Zellen |
| Anwendungsbereich | Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken |

| | |
|--|--|
| Anwendungsmethode(n) | Automatisiertes Dippen - -- |
| Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit | Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken) |
| Anwenderkategorie(n) | berufsmäßiger Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | Kanister (HDPE): 5 – 60 kg Fass (HDPE): 60 – 200 kg Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg |

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Öffnen Sie einen Kanister mit dem gebrauchsfertigen Produkt und führen Sie den Saugschlauch des automatisierten Dippsystems ein. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Nach dem Melken wird das Vakuum abgeschaltet und das Zitzendesinfektionsmittel in einen Verteiler am Klauenstück eingespritzt. Die Zitzen sind mit ca. 5 ml Dipp bedeckt, wenn der Zitzenbecher mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wird. Nachdem alle Zitzengummis des automatischen Dippsystems mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wurden, werden sie gründlich mit Wasser gespült und mit Druckluft ausgeblasen.
Der letzte Reinigungsschritt nach jedem Melkvorgang der Herde besteht in der Desinfektion der Zitzengummis (z. B. mit einem chlorhaltigen Produkt) und erneutem Ausblasen mit Druckluft.
Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Danach ist das Melksystem für den nächsten Melkvorgang bereit.
Der gesamte Prozess ist automatisiert

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe spezielle Gebrauchsanweisung.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe spezifische Maßnahmen zur Risikominderung.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Aufgeführt im Sicherheitsdatenblatt.

Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt: Unter fließendem Wasser bei gut geöffnetem Lidspalt mindestens 15 Minuten spülen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Unverzüglich einen Arzt hinzuziehen.

Wenn Sie ärztliche Hilfe einholen, halten Sie den Produktbehälter oder das Etikett bereit.

Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Umgebungstemperatur) chemisch stabil.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

Zu vermeidende Bedingungen: Keine festgelegt.

Inkompatible Materialien: Keine festgelegt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzkleidung tragen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Aufgeführt im Sicherheitsdatenblatt.

Verfahren der Abfallbehandlung: gefährliche Abfälle (AVV). Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Darf nicht in die Kanalisation gelangen. Muss entsprechend den behördlichen Vorschriften speziell behandelt werden.

Unbenutztes Produkt und Verpackung am Ende der Behandlung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, ggf. Reinigungsmittel.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 18 Monate

Die Produkte müssen vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden und dürfen bei Temperaturen bis maximal 30 °C aufbewahrt werden.

6. Sonstige Informationen

Nicht relevant